

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gentheile unsere wichtige Aufgabe, mit vereinten Kräften zur Förderung der Obstkultur durch Wort und That beizutragen.

Vor Allem halte ich für nothwendig, daß wir den jetzigen Stand der Obstkultur in ganz Oberösterreich vorerst genau kennen lernen, und dann die Mittel und Wege angeben, wie und wo eine Verbesserung wünschenswerth wäre.

Ich will dieß in Nachfolgendem versuchen, durch Beschreibung des Obstbaues im Bezirke Kremsmünster, welche ein ziemlich getreues Bild des Obstbaues im Traunkreise liefern wird.

Andere mögen dann ebenso oder vielmehr noch besser und zweckmäßiger über ihre Umgebung berichten; auf diese Art würde ein schätzbares Materiale gesammelt werden, mit dessen Benutzung eine genaue übersichtliche Tabelle des Obstbaues in Oberösterreich angestellt werden könnte.

Bezirk Kremsmünster.

Der Bezirk Kremsmünster umfaßt einen Flächenraum von 36269 □ Focher u. z. 23.108 Foch Aecker, 5528 F. Wiesen, 1050 F. Gärten, 1785 F. Wiesen und Hutweiden mit Obstbäumen, 3763 F. Hoch und Niederwald, 260 F. Baufläche und 775 F. unproduktive Fläche.

Der Bezirk hat 34 Katastralgemeinden, welche sich in 12 selbstständige Gemeinden, worunter 2 Markt-, 7 Pfarr- und 3 Orts-Gemeinden sich befinden, vertheilen.

Das ganze Gebiet ist ein höchst annuthiges, durchgehends emsig bebautes und fruchtbares Hüggelland; kleinere und größere Hügel und Berge, breitere und schmälere Thäler, wechseln beständig mit einander ab.

Unter den Gewässern ist das bedeutendste die Krems, welche von Süden gegen Nord-Nordwest das Gebiet in der tiefsten Thalsohle, dem reizenden Kremsthale, in vielen Windungen durchfließt; ferners der Sulzbach, der Sipbach und der Aiterbach mit ihren freundlichen Thälern. Außerdem sprudeln aus den, in das Kremsthal abdachenden Hügeln zahlreiche, an doppelt kohlen-saurem Kalk sehr reiche Quellen.

Die höchsten Punkte im Bezirke sind: der Gusterberg bei Kremsmünster 1538 W. Fuß ü. d. M. und die Fuchsleithen bei Boitsdorf 1610 W. Fuß mit der noch etwas höher ansteigenden Dornleithen bei Strinzing. Von größeren zusammenhängenden Hoch-Wäldern ist nur der nördlich von Kremsmünster gelegene Schacher zu nennen, welcher mit Nadelholz bepflanzt einen Umfang von 668½ □ Focher hat; und das sogenannte Schwarzholz östlich von Kremsmünster am linken Kremsufer 52 □ Foch groß.

Die mittlere Temperatur beträgt + 6° die Regenmenge 34 Zoll und die Quellen-Temperatur + 7½°.

Die Einwohner-Zahl 14.159 Personen.

Bodenbeschaffenheit.

Das Gebiet liegt an der südlichen Grenze des ausgedehnten Tertiar-Beckens von Oberösterreich; die tiefsten Lagen bestehen aus Mergel, welcher meist in mächtigen Lagern vorkommt; er ist von grauer auch gelbbrauner Farbe und verwittert leicht an der Luft; hie und da sind einzelne Schichten